



AMERIKA/EL SALVADOR - Vatikan übernimmt Beobachterstatus beim Mittelamerikanischen Integrationssystem (SICA)

San Salvador (Fidesdienst) – Der Vatikan übernimmt als neunter Beobachter diesen Status beim „Sistema de la Integracion Centroamericana (SICA)“. Eine offizielle Zeremonie fand aus diesem Anlass am gestrigen 21. Januar beim Sitz der Organisation in San Salvador statt. Der Generalsekretär Juan Daniel Aleman und der Apostolische Nuntius in El Salvador, Erzbischof Luigi Pezzuto, unterzeichneten ein entsprechendes Abkommen. Aleman betonte, dass der Beschluss, den Vatikan als Beobachter aufzunehmen, bei dem Gipfeltreffen der Präsidenten der SICA-Mitgliedsstaaten am 13. Dezember gefasst wurde. „Der Heilige Stuhl gehört damit zur Gruppe der befreundeten Staaten, die an den Aktivitäten und am Prozess der Integration teilnehmen, der den Wunsch des Erkennens gemeinsamer Interessen verfolgt und Mechanismen der Kooperation und der Entwicklung in unserer Region definieren soll“, so Juan Daniel Aleman. „Das Interesse der internationalen Staatengemeinschaften für unserer Organisation zeigt deren Vertrauen in den Prozess der Integration“, fügte er hinzu.

Erzbischof Pezzuto betonte, dass der Heilige Stuhl und die katholischen Ortskirchen der Region, „beste Absichten im Hinblick auf die Kooperation hegen, damit die gewünschten Ziele und die Union der Länder Mittelamerikas erreicht werden können“.

Im Mittelamerikanischen Integrationssystem schließen sich Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Belize, Panama und die Dominikanische Republik zusammen. Die Organisation hat sechs regionale Beobachter (Argentinien, Brasilien, Chile, USA, Mexiko und Peru) und neun außerregionale Beobachter (Australien, Deutschland, Südkorea, Spanien, Vatikan, Frankreich, Italien, Japan und Taiwan). (CE) (Fidesdienst, 22/01/2013)